

Für eine gute Bezahlung – statt Klatschen!

Zoo Zajac ist ein mutmaßlich problematisches Unternehmen, das verschiedentlich durch Vergehen am Tierwohl in die Schlagzeilen geriet. Jetzt tritt der Firmeninhaber mit Vorwürfen gegen Gewerkschaften in Erscheinung.

Er behauptet, dass Gewerkschaften den Einzelhandel zerstören. Und begründet seine Behauptung damit, dass sein Geschäft an Sonntagen geschlossen bleiben muss. Unabhängig von Tarifverträgen zu Arbeit an Sonn- und Feiertagen regelt das Ladenöffnungsgesetz NRW die Sonntagsöffnungszeiten. Nur diese gesetzlichen Regeln beschränken die Öffnungszeiten. Die Gewerkschaften sind ebenfalls an diese Rahmenbedingungen gebunden. Zoo Zajac hatte während der Pandemie geöffnet und war somit durch schließungsbedingte Umsatzverluste überhaupt nicht betroffen.

Die wöchentlichen Öffnungszeiten von insgesamt 61 Stunden bei Zoo Zajac sollten ausreichend sein, um Kundenwünsche zufrieden zustellen. Außerdem betreibt der Geschäftsinhaber ein Online-Geschäft, das rund um die Uhr genutzt werden kann. Wer also sein Vogelfutter nicht bereits an den sechs Werktagen in den Einkaufswagen legen konnte, wird dies auch nicht am Sonntag tun. Außerdem können die Kunden ihr Geld nur einmal ausgegeben und die schrankenlose Ausweitung der Öffnungszeiten bringt bekanntlich nicht mehr Umsatz. Und nicht zuletzt ist eine Ausweitung auf Sonntagsarbeit sicherlich nicht im Interesse der Beschäftigten, die an sechs Werktagen für das Unternehmen tätig sind.

Die gewerkschaftsfeindliche Haltung des Inhabers deutet darauf hin, dass die Arbeitsbedingungen und Bezahlung der Mitarbeiter nach dem Tarifvertrag des Einzelhandels NRW mutmaßlich ein Fremdwort ist. Für gute Arbeitsbedingungen sind Gewerkschaften und die Selbstorganisation der Beschäftigten durch Bildung eines starken Betriebsrates unerlässlich für gute Arbeit. Dazu zählt die Anerkennung der Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen im Einzelhandel! Und starke Gewerkschaften und Betriebsräte, die für die Einhaltung der gesetzlichen Regeln sorgen!

- **Schluss mit dem Gewerkschafts-Bashing!**
- **Aufstehen für tarifgebundene Beschäftigungsverhältnisse!**
- **Für eine gute Bezahlung von Menschen die im Einzelhandel arbeiten, denn sie sind wirklich "systemrelevant"!**

Weitere Informationen aus Duisburg unter: <https://aufstehen-duisburg.de>
und unserer Facebookseite: <https://www.facebook.com/groups/aufstehenduisburg/>